

**Anke Krohne**  
Fraktionssprecherin

Tel: 0177-5709064  
E-Mail: [anke.krohne@dielinke-bremen.de](mailto:anke.krohne@dielinke-bremen.de)  
[www.dielinke-bremen-nord.de](http://www.dielinke-bremen-nord.de)

Bremen, 25. August 2013

Anfrage zur geplanten Erhöhung der Grundwasserentnahmemengen durch die swb

In der Beiratssitzung vom 8.2.2010 wurde ein Antrag auf Grundwasserentnahmemengen durch die Müllverbrennungsanlage Heizkraftwerk Blumenthal sehr kontrovers diskutiert. Damals stellte Herr Dr. Panteleit vom Geologischen Dienst Bremen ein Gutachten über die möglichen Folgen dieser Grundwasserentnahme vor. Nun ist geplant, dass die swb weit mehr Grundwasser als bisher entnehmen dürfen soll.

Der Beirat Blumenthal fragt den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr:

- Wer entnimmt zur Zeit wie viel Grundwasser in Bremen-Nord und den niedersächsischen Gebieten im Wasserschutzgebiet und zu welchen Zwecken?
- Wie hoch ist die Gesamtentnahmemenge an Grundwasser in Bremen-Nord und den angrenzenden niedersächsischen Gemeinden jährlich?
- Müssen Entnehmer von Grundwasser etwas für die Entnahme bezahlen und wenn ja, wie viel und an wen?
- Wo bleibt das entnommene Grundwasser, wie viel wird davon mit welchen Belastungen der Weser zugeführt?
- Welche Auswirkungen haben die derzeitigen und bisherigen Entnahmen u. a. durch die Wollkämmerei und die Müllverbrennungsanlage Heizkraftwerk Blumenthal auf das Grundwasser (z.B. Fließrichtung und Qualität, Grundwasserabsenkungen, Veränderung von Fließrichtungen und Tiefen) zur Zeit und in der Vergangenheit gehabt?
- Mit welchen Auswirkungen ist bei einer geplanten Erhöhung der Entnahmemengen zu rechnen?
- Aus welchem Grund soll die Entnahmemenge durch die swb so stark erhöht werden?

Anke Krohne

Fraktionssprecherin

für Die LINKE.

Im Beirat Bremen-Blumenthal